

Netherball

Von abgemeldet

Kapitel 1: Alltag

Meine erste FF über Galactik Football

hoffe sie gefällt euch

Schweigend glitt Tia durch die Straßen des Genesis Stadiums. Rocket fehlte ihr. Sie fragte sich wo er war, immerhin konnte er doch nicht einfach so vom Erdboden verschluckt sein, oder?

Missmutig kickte sie eine Dose, die vor ihr auf dem Weg lag, zielsicher in den Mülleimer.

Still betrat sie wenig später das Hotel indem sie noch immer mit dem Rest des Teams unterkam und verschwand auf ihr Zimmer, das sie sich mit Mei teilte. Die Braunhaarige war gerade nicht da. Vermutlich streifte sie mit D´Jok durch die Straßen und machte sich einen schönen Tag.

Sie ließ sich auf ihr Bett fallen und starrte an die Decke. Sie wusste nicht, was sie jetzt machen sollte. Lange konnte sie über diese Frage allerdings nicht nachdenken, denn schon bald war sie eingeschlafen.

„Tia, wach auf! Wir müssen zum Training!“ rief Mei zum x-mal und rüttelte an der Schulter ihrer Freundin. „Ich will noch schlafen!“ kam es genuschelt von Tia, die ihren Kopf im Kopfkissen vergrub in der Hoffnung das Mei sie in Ruhe ließ. Doch diesen Gefallen wollte die Verteidigerin der Snow Kids ihr nicht tun. Was das betraf war sie unerbittlich. „Wenn du jetzt nicht aufstehst, dann gibt das Ärger mit Aarch. Das weißt du genauso gut wie ich!“ versuchte Mei es nun auf die andere Tour. Doch auch jetzt bekam sie nur ein unverständliches Genuschel als Antwort. „Dann eben anders!“ verkündete Mei „Ich hol jetzt ´nen Eimer Wasser und wenn du bis dahin nicht aufgestanden bist dann nimmst du halt im Bett ein Bad!“ Augenblicklich saß Tia kerzengerade im Bett. „Das wagst du nicht!“ „Und ob und jetzt zieh dich an! Ansonsten kommen wir nämlich zu spät!“ verdonnerte Mei Tia zur Eile, denn die Braunhaarige hatte wirklich keine Lust darauf zu spät zu kommen. So schnell es ging zog die Mittelfeldspielerin sich um und dann eilten sie durch die Gänge des Hotels.

Gerade noch rechtzeitig kamen die beiden im Trainingsraum an. Durch das Laufen war

Tia jetzt auch vollständig wach und nicht mehr, wie vorher beim anziehen, halb am schlafen.

„Da jetzt alle da sind können wir ja anfangen!“ verkündete Aarch und die Snow Kids begaben sich gemeinsam in den Holotrainer.

„Endlich Schluss! Ich bin fix und fertig!“ ziemlich am Ende verließ Tia gemeinsam mit den anderen den Raum indem der Holotrainer stand. Aarch hatte ihnen mal wieder alles abverlangt.

„Wem sagst du das? Mir geht’s genauso.“ Auch Mei war nicht mehr gerade das was man energiegeladen nannte. „Jetzt ´ne schöne Dusche und dann ab ins Bett.“ „Sicher, dass du jetzt schon ins Bett willst? Wir wollten mit den anderen noch zusammen in den einen Laden ´n bisschen was trinken und unterhalten. Oder hast du das vergessen?“ verdutzt betrachtete Tia ihre Freundin, die ziemlich müde aussah. „Ich geh trotzdem ins Bett. Ansonsten penn ich da ein und ich bezweifle, das D´Jok sonderlich viel Lust darauf hat mich zurückzutragen.“ Meinte Mei gähmend und hielt sich die Hand vor den Mund. „Wenn du meinst.“ Mit diesen Worten schnappte Tia sich frische Klamotten und verschwand in der Dusche. Eine Viertelstunde später kam sie wieder heraus und sah belustigt zu Mei, die schlafend in ihrem Bett lag. Die Zeitung lag neben ihr auf ihrem Bett und sie hielt sie noch mit der einen Hand fest.

Leise verließ die Mittelfeldspielerin das Zimmer und schloss die Tür hinter sich. Anschließend ging sie den Flur entlang und traf unterwegs auf Micro-Ice und D´Jok. „Wo hast du denn Mei gelassen?“ fragte D´Jok, als er bemerkte das seinen Freundin fehlte. „Die liegt im Bett und pennt. Das Training hat sie ziemlich geschlaucht.“ Meinte Tia und zuckte mit den Schultern. „Hm komisch. Dabei hatte sie doch eigentlich gesagt, das sie sich das auf keinen Fall entgehen lassen wollte.“ Der Rotschopf war ziemlich überrascht, da Mei zuvor von der Idee ziemlich begeistert gewesen war. Das sie jetzt nicht mehr mit wollte hatte er nicht gedacht. Aber ändern konnte er es jetzt auch nicht mehr. Mussten sie Mei halt hier lassen.

„Da seid ihr ja endlich! Ihr seid die letzten!“ begrüßte Marc das Trio ungeduldig. Er wollte endlich los, denn in die Bar in die sie gehen wollten war er noch nie gewesen. Folglich war er ein wenig aufgeregt. Yuki sah man das nicht so sehr an, sie unterhielt sich mit Thran und Ahito, wobei letzterer eigentlich mehr am schlafen war, als am reden und zuhören. Doch das bemerkten die beiden anderen schon gar nicht mehr, weil sie das schon gewohnt waren.

„Dann würde ich sagen, nix wie los!“ Micro-Ice grinste vorfreudig und steckte seine Hände in die Hosentaschen. Das ließ sich niemand von ihnen zweimal sagen und so waren sie schon wenige Sekunden später auf den Straßen des Genesis Stadiums unterwegs und unterhielten sich gut gelaunt.